



## JAHRESTAGUNG 2010

### PRESSEMITTEILUNG

Jahrestagung 2010 von DGHO, ÖGHO, SGMO und SGH+SSH  
1. bis 5. Oktober 2010, ICC / Messe Berlin

## Preisverleihungen im Rahmen des wichtigsten Kongresses der deutschsprachigen Hämatologen und Onkologen

*Berlin, 1. Oktober 2010* – Heute beginnt in Berlin die Jahrestagung der deutschsprachigen Gesellschaften für Hämatologie und Onkologie aus Deutschland, Österreich und der Schweiz. Mit über 5.000 Teilnehmern wird ein Besucherrekord gebrochen. Im Rahmen der Tagung ehren die Fachgesellschaften auch ihren wissenschaftlichen Nachwuchs in der Krebsmedizin. Zwei der Preise gehen in diesem Jahr an junge Forscher aus Berlin.

### **DGHO Doktoranden-Förderpreis 2010**

Für seine Arbeit zur Signaltransduktion in blutbildenden Zellen (Ubiquitination and Degradation of the thrombopoietin receptor c-Mpl.) erhält Sebastian-Jonas Saur aus Freiburg in diesem Jahr den Doktoranden-Förderpreis der DGHO. Saur konnte sich damit gegen zahlreiche Nachwuchswissenschaftler durchsetzen, die sich um diesen Preis beworben hatten. Seine Arbeit hat Auswirkungen auf unser Verständnis der Differenzierung von Stammzellen. Das Preisgeld beträgt 2.500 Euro.

### **DGHO Forschungs- und Innovationspreis 2010**

Dr. med. Claudia Scholl erhält den von der Firma Pfizer (ehemals Wyeth) gestifteten und mit 7.500 Euro dotierten Preis für ihre translationale Forschung. Der Preis wird an Nachwuchswissenschaftler vergeben, die sich vor allem mit Signaltransduktion bei Krebserkrankungen befassen. In ihrer Arbeit (Synthetic lethal interaction between oncogenic KRAS dependency and STK33 suppression in human cancer cells) konnte Scholl neue Erkenntnisse zu den Signalwirkungen in menschlichen Krebszellen vorlegen, die Einfluss auf zukünftige zielgerichtete Therapien von Tumorerkrankungen haben.

### **Vincenz Cerny Preis 2010**

PD Dr. med. Gunnar Folprecht aus Dresden erhält in diesem Jahr den mit 7.500 Euro dotierten Vincenz Cerny Preis für herausragende Forschung im Bereich der Onkologie. Folprecht hat in einer multizentrischen klinischen Studie neue Behandlungsmöglichkeiten bei Patienten mit Lebermetastasen eines Dickdarmkarzinoms durch die Kombination von Chemotherapie und nachfolgender Operation aufgezeigt (Tumour response and secondary resectability of colorectal liver metastases following neoadjuvant chemotherapy with cetuximab: the CELIM randomised phase 2 trial).

### **Artur Pappenheim-Preis 2010**

Sie vielen Jahren beschäftigte sich Dr. Stephan Mathas aus Berlin mit der Pathogenese und der Entwicklung möglicher neuer Therapieansätze des Hodgkin-Lymphoms sowie des anaplastisch großzelligen Lymphoms. Dabei liegt der Schwerpunkt der Arbeiten vor allem in der Analyse der Mechanismen und Konsequenzen der zellulären Dedifferenzierung bösartiger hämatopoetischer Zellen. Für diese Arbeit wird Mathas im Rahmen der Jahrestagung 2010 mit dem Artur Pappenheim Preis ausgezeichnet, der mit 7.500 Euro dotiert ist.

Ein weiterer Preis wird in diesem Jahr einmalig verliehen und geht ebenfalls nach Berlin.

### **Preis der Alfred und Angelika Gutermuth-Stiftung**

PD Dr. med. Claudia D. Baldus aus Berlin, erhält für ihre Leukämie-Forschung (Prognostische Bedeutung der molekularen Marker BAALC und ERG bei akuten Leukämien) den Preis der Alfred und Angelika Gutermuth-Stiftung. Dotiert ist die Auszeichnung mit 10.000 Euro. Die Medizinerin hat in ihren Arbeiten molekulare Marker identifiziert, die unabhängig vom Leukämiesubtyp erwachsene Patienten mit einem hohen Rezidivrisiko charakterisieren. Die 1998 errichtete Gutermuth-Stiftung ([www.gutermuth-stiftung.de](http://www.gutermuth-stiftung.de)) fördert Wissenschaft und Forschung auf dem Gebiet der bösartigen Erkrankungen des blutbildenden Systems. Sie ist insbesondere in Berlin, Frankfurt am Main und Mannheim aktiv.

Weitere Preise im Rahmen der DGHO Jahrestagung werden durch die Österreichische Gesellschaft für Hämatologie und Onkologie (OeGHO) sowie durch die Anne Liese Gaebel Stiftung verliehen.

Alle Preise werden im Rahmen der Rudolf Virchow Lecture am Samstag den 2. Oktober 2010 von 10:00-11:15 Uhr Saal 3 des ICC Berlin verliehen. Ein weiteres Highlight dieser Sitzung wird der Vortrag von Professor Bob Löwenberg vom Erasmus University Medical Centre in Rotterdam zur Therapie der Akuten Myeloischen Leukämie (AML) sein. Die AML ist die häufigste Form der akuten Leukämie im Erwachsenenalter.

### **Jahrestagung 2010 von DGHO, ÖGHO, SGMO und SGH+SSH**

Die Jahrestagung der deutschsprachigen Fachgesellschaften für Hämatologie und Onkologie findet in diesem Jahr in Berlin, der Stadt der Wissenschaft 2010, statt. 5000 Teilnehmer werden sich noch bis zum 5. Oktober in zahlreichen wissenschaftlichen Symposien, Fortbildungsveranstaltungen und Keynote-Lectures mit führenden internationalen Experten über den aktuellen Stand in der Grundlagen- und klinischen Forschung austauschen. Unter dem Motto „Onkologische Pflege – Stand und Perspektiven“ findet ab Samstag, 2.10.2010 eine

Pressemitteilung der DGHO Deutsche Gesellschaft für Hämatologie und Onkologie e.V.

zweitägige Pflgetagung mit zahlreichen Vorträgen und Workshops statt.  
Ebenfalls am Samstag, 2.10.2010 können sich beim Patiententag Interessierte  
über Neuigkeiten aus der onkologischen Forschung und Klinik informieren.

### **DGHO Deutsche Gesellschaft für Hämatologie und Onkologie e.V.**

Die DGHO Deutsche Gesellschaft für Hämatologie und Onkologie e.V. besteht seit über 70 Jahren und hat heute mehr als 2.500 Mitglieder, die in der Erforschung und Behandlung hämatologischer und onkologischer Erkrankungen tätig sind. Mit der Ausarbeitung von Aus-, Fort- und Weiterbildungscurricula, der Erstellung von Behandlungsleitlinien und Behandlungsempfehlungen sowie mit der Durchführung von Fachtagungen und Fortbildungsseminaren fördert die Fachgesellschaft die hochwertige Versorgung von Patienten mit hämatologischen und onkologischen Erkrankungen. Weitere Informationen unter [www.dgho.de](http://www.dgho.de).

5.496 Zeichen

**Die Pressemitteilung sowie weitere Informationen zur Jahrestagung 2010 können Sie unter [www.haematologie-onkologie-2010.de](http://www.haematologie-onkologie-2010.de) oder auf der Internetseite der Fachgesellschaft [www.dgho.de](http://www.dgho.de) abrufen. Bei Abdruck Belegexemplar erbeten.**

#### **Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:**

*Deutsche Gesellschaft für Hämatologie und Onkologie e.V.  
DGHO Hauptstadtbüro  
V.i.S.d.P. Mirjam Renz  
Fon: 030 / 27 87 60 89 – 0  
Fax: 030 / 27 87 60 89 – 18  
E-Mail: [renz@dgho.de](mailto:renz@dgho.de)  
Internet: [www.dgho.de](http://www.dgho.de)*

*Akzent  
Agentur für strategische Kommunikation  
Ulrike Feldhusen, Kirsten Thellmann  
Fon: 030 / 63 41 32 – 05, 0761 / 70 76 – 904  
Fax: 030 / 63 41 32 – 06, 0761 / 70 76 – 905  
E-Mail: [u.feldhusen@akzent-pr.de](mailto:u.feldhusen@akzent-pr.de)  
E-Mail: [k.thellmann@akzent-pr.de](mailto:k.thellmann@akzent-pr.de)*